Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

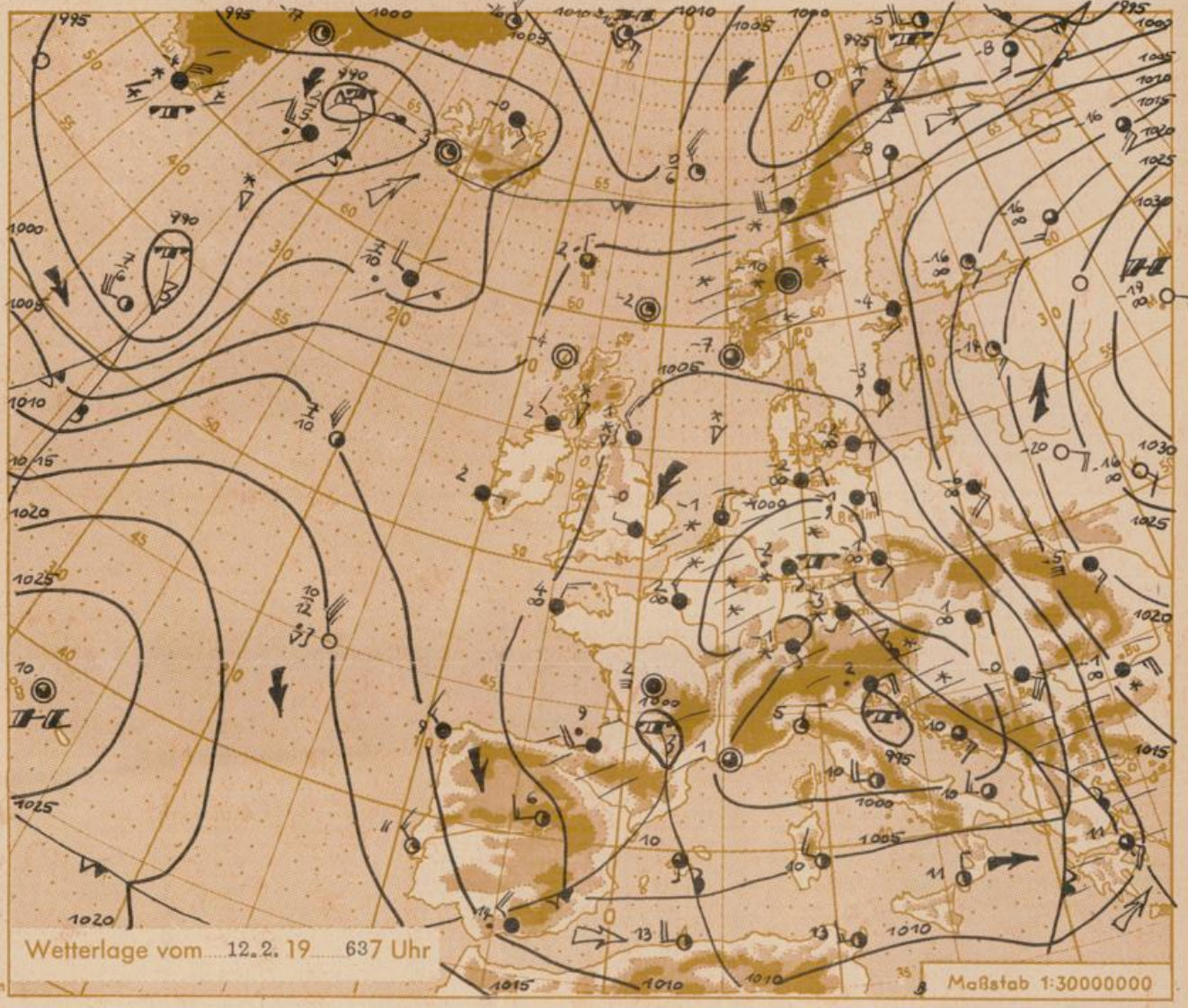
B 7312 A

Postbezug monatl. 2,– DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung bitte Beschwerden immer an das Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München, 8000 München 15, Bavariaring 10III
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

14. Jahrgang | Wetterbericht für | Mittwoch, 13. Februar 1963 | Nummer 43



Übersicht: Das am Montag über Frankreich liegende Tiefdruckgebiet hat sich zwar mit seinem Hauptteil nach Italien entwickelt, ist jedoch gleichzeitig auch nordostwärts bis nach Süddeutschland vorangekommen. Der damit verbundene Einschub von Meeresluft hat im Flachland zu weiterer Frostabschwächung geführt. Auf den Bergen sind die Temperaturen wieder zurückgegangen. Dieser Vorgang hat gleichzeitig verbreitet Schneefall ausgelöst. Die Tiefdruckstörung bewegt sich weiter ostwärts. Das am Montag über dem Ostatlantik erkennbare Tief ist bis nach Südfrankreich und dem westlichen Mittelmeer gezogen. Weitere Störungen vom Atlantik werden später auf das Festland übergreifen und dabei voraussichtlich die Zufuhr von Meeresluft verstärken. In unserem Gebiet bleibt es zunächst bei der abgeschwächten Frostlage.

Vorhersage für Mittwoch, den 13. Februar 1963

Südbayern und Donaugebiet: Vorherrschend stark bewölkt, noch zeitweilige Schneefälle. Mittagstemperaturen nahe null Grad, nachts meist nur leichter Frost. Schwache, in der Höhe frische Winde aus West bis Nordwest. Berge größtenteils in Wolken.

Weitere Aussichten: Leicht unbeständig mit abgeschwächter Frostlage.

Hz.